

HINWEISE FÜR LEHRPERSONEN

ZUM PHOTOVOICE-PROJEKT

Anliegen und Lehrplanbezüge

Klassenstufe: ab der 7. Schulstufe

Zeitbedarf: Projektunterricht + Projektlaufzeit

Lehrplanbezüge: Ernährung, Lebensmittelpraxis, Biodiversität, Ressourcen, Konsum, Lebensmittelgerechtigkeit

Bildungsziele: Die Schüler*innen können ...

- zentrale Aspekte ihres eigenen Ernährungsalltags fotografisch beschreiben.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ernährungsalltage in ihrer Gruppe herausarbeiten und ihre Beobachtungen mit dem Lebensmittelsystem in Verbindung bringen.
- mithilfe ihrer Fotos strukturelle Herausforderungen und Widersprüche im Lebensmittelsystem sichtbar machen, diese kritisch diskutieren und Perspektiven für Veränderung entwickeln.

Fachlicher Hintergrund

Die FAO definiert nachhaltige Ernährung wie folgt: „[...] those diets with low environmental impacts which contribute to food and nutrition security and to healthy life for present and future generations. Sustainable Diets are protective and respectful of biodiversity and ecosystems, culturally acceptable, accessible, economically fair and affordable; nutritionally adequate, safe and healthy; while optimizing natural and human resources.“ (Burlingame 2012, S. 7)

Das vorliegende Photovoice-Projekt orientiert sich an der genannten Definition nachhaltiger Ernährung, sowie an von der FAO und der WHO (2019) und den Agro Food Studies (Ermann et al. 2018) formulierten Handlungsfeldern für die Etablierung nachhaltiger Lebensmittelsysteme und -praktiken.

Hier wird exemplarisch auf Lehrplanbezüge des Faches GW eingegangen. Das Photovoice-Projekt bietet jedoch auch Anknüpfungspunkte für andere Fächer (z.B. Ernährung und Haushalt). Zudem bietet das Photovoice-Projekt die Gelegenheit, fächerübergreifend zu arbeiten. So kann die Ausstellungsvorbereitung beispielsweise auch Platz im Unterrichtsfach Kunst und Gestaltung finden.

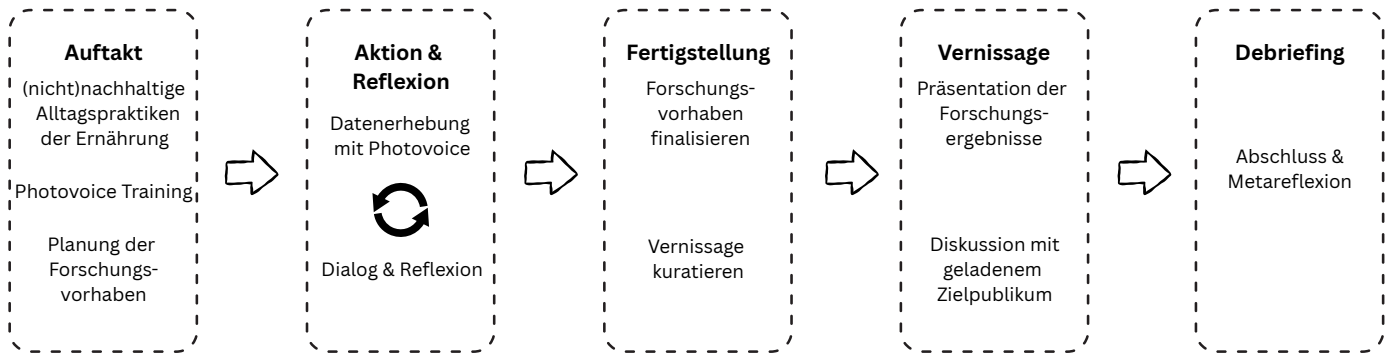
Methodisch-Didaktischer Kommentar

Die visuelle Methode Photovoice ist von Ansätzen der partizipativen Aktionsforschung geprägt. Auch das vorliegende Photovoice-Projekt folgt diesem partizipativen Ansatz und die Schüler*innen werden zu Forscher*innen ihrer eigenen Lebensmittelpraxis und entdecken Stärken, Herausforderungen und Probleme einer nachhaltigen Ernährung in ihrem Alltag.

Photovoice-Projekte umfassen unterschiedliche Schritte. Am Beginn steht das Formulieren einer Forschungsfrage, bevor die Schüler*innen anschließend visuelle Einblicke in ihre Lebenswelt mittels Fotos eröffnen. Im Anschluss werden die Fotos gemeinsam kritisch diskutiert, bevor ein weiterer Durchlauf beginnen kann. Die Reflexion der Bilder erfolgt kriteriengeleitet, um sich wiederholende Problemfelder aufzuzeigen. Am Ende des Projekts steht die Ausstellung der Forschungsergebnisse, wozu auch Externe eingeladen werden können, um Wandel anzustoßen (Pettig et al. 2023).

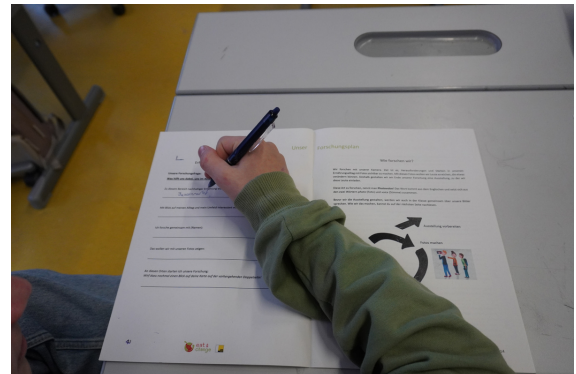
Das Photovoice-Projekt wird im Forschungshandbuch (s. Material auf der Projektwebsite) Schritt für Schritt angeleitet.

Ablauf der Photovoice-Projekte



Grundstruktur der Photovoice Projekte (Pettig et al. 2023)

Eindrücke aus dem Projekt



Literatur

Burlingame, B. (2012): Preface. In: Burlingame, B., Dernini, S., Nutrition and Consumer Protection Division, & FAO (Hrsg.): Sustainable Diets and Biodiversity. Directions and Solutions for Policy, Research and Action. Rom: FAO Headquarters. S. 6-8.

Ermann, U., Langthaler, E., Penker, M., & Schermer, M. (2018): Agro-Food Studies. Eine Einführung. Wien: Böhlau Verlag.

FAO & WHO (2019): Sustainable healthy diets – Guiding principles. Rom. <https://www.who.int/publications/i/item/9789241516648>.

Pettig, F., Lippe, D., Stöcklmayr, K., Ermann, U., Strüver, A. (2023): Nachhaltig(es) Essen? Partizipativ forschen und gemeinsam für einen sozialökologischen Wandel lernen. In: GEOGRAZ 72, 1, S. 4-8.

Weiterführende Infos und Projektwebsite

